

Ev.-luth. Kirchengemeinden Stuhr und Varrel

Oktober bis November 2017



Apropos	3
Pankratiusmahl	4
Tag der Regionen	4
Erntedankfeste	5
Flohmärkte	6
Seniorenadvent	6
Stellenausschreibung	···· 7
10 Jahre Pastorin	7
Gemeindekirchenratswahl	9
Wussten Sie schon?	10-11
Bücherei	13
Jugendandachten	15
St.Martin / Laternelaufen	16
Kindergottesdienst	17
Musical	18-19
Konfi-Camp	20-21
Konzert: Silence and Music	23
Singen nach Lust u. Laune	23
Gottesdienstplan	24-15
Ü 60	27
Tauferinnerung	27
Bericht vom Pilgern	28-29
Reformationsfest	30-31
"Der Fall Luther"	33
Verkauf der Bilder	35
Zeit für / Wert der Stille	37
GEZET-FILME	39
Überraschungsabende	39
Düt un Dat	40
Veranstaltungen	41-42
Familiennachrichten	43-44
Kontakte	46-47

#### **IMPRESSUM**

Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit 6.450 Expl.. Er wird an alle erreichbaren Haushalte unserer Pfarrbezirke kostenlos abgegeben und durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt. Es besteht kein Anspruch auf Belieferung. Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Herausgeber sind die Gemeindekirchenräte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Stuhr und Varrel.

Redaktion: Ilse Düßmann, Bernhard Brand, Eike Fröhlich (verantw.), Heide Huster, Liane Ludwig, Kerstin Schröder, Robert Vetter. Satz: Robert Vetter. Anschriften siehe Adressteil. Der Gemeindebrief unterliegt dem Urheberrecht. Kein unerlaubter Nachdruck, alle Rechte vorbehalten! Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Wir freuen uns jederzeit über Themenanregungen. Ideen und Manuskripte bitte an die Kirchenbüros.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 26. Oktober. **Titelbild**: Eike Fröhlich

#### 7-men

#### www. WAGHNBINGER . de







### Es ist wieder Herbst geworden...

Liebe Leserin, lieber Leser,

es beginnt, ein Neuanfang. Die letzten heißen Sommertage, die leider rar in diesem Jahr gesät waren, liegen hinter uns. Die letzten Grillabende sind vorbei, auf das Badevergnügen am Steller- und Silbersee müssen wir nun wetterbedingt verzichten und die schönen Sommerspaziergänge sind passé. Es beginnt etwas Neues: Lange kühle Herbstabende, verfärbtes Laubwerk, das Einfahren der Ernte, kurzum: der Herbst steht vor der Tür, ein Neuanfang.

Wenn wir hören, dass etwas Neues beginnt, so sind wir zuweilen skeptisch, wollen das Althergebrachte erhalten. Neues ist mit Unsicherheit verbunden, denn man weiß ja nicht so genau, was einem so bevorsteht. Neuanfänge wecken manchmal unsere Skepsis, ja vielleicht sogar Sorgen und Ängste setzen wir hiermit in Verbindung.

Der Herr sprach zu Abram: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! (Gen 12,1) Abram erhielt von Gott also den Auftrag, aus seinem Heimatland wegzuziehen, um in Israel eine neue Heimat zu finden: Ein völli-

ger Bruch zu seinem vorigen Leben! Abram soll all das, was seine Identität ausmacht, zurücklassen und in die Fremde ziehen, dorthin, wo er keinen kennt, wo auch Gefahren auf ihn lauern, seine gesicherte Existenz zurücklassen, um völlig neu anzufangen. Ich bewundere das Gottvertrauen Abrams, denn ich an seiner Stelle hätte große Angst vor solch einen Neuanfang, vor der Ungewissheit. Abram jedoch folgt der Weisung Gottes ohne mit der Wimper zu zucken: Ich finde dieses Gottvertrauen bewundernswert! Abrams Wagemut wurde letztlich auch belohnt, denn Gott stand ihm zur Seite.

Liebe Leserin, lieber Leser, ob ein Neuanfang etwas Positives oder Negatives ist, hängt sehr von unserer inneren Haltung ab. Manchmal reicht es aus, einen Schritt ins Unbekannte, ins Neue, zu wagen, so wie es einst Abram tat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, neuen Mut zu finden, Neues zu wagen, Schritte in das Unbekannte zu machen, und auch den Herbst in all seiner Pracht wertzuschätzen. Dieser nämlich hat auch seine Vorzüge, wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann! Es kommt immer auf den Blickwinkel an. Amen. Ihr Vikar Dahlke



### Pankratiusmahl zum Reformationsgedenken

Nanu? Das ist dieses Jahr ein Feiertag? Richtig, der Grund ist die 500-jährige Wiederkehr des Thesenanschlags durch Luther in Wittenberg. Deshalb wollen wir – die St.-Pankratius-Stiftung-Stuhr – dieses Jahr unser Pankratius-Mahl



Pankratiusmahl 2016

in größerem Rahmen und an einem besonderen Ort feiern, nämlich im Festsaal des Rathauses. Natürlich hoffen wir auf große Resonanz!

Wie gewohnt beginnt der Abend aber in der Kirche um 18 Uhr mit einer Andacht mit viel Musik. Eingeladen haben wir den Chor der Kirchengemeinden Stuhr und Varrel und den Chor der katholischen Gemeinde in Moordeich. Nach 500 Jahren nebeneinander – und manchmal auch gegeneinander – sollten Christen auch gemeinsame Dinge tun – Musik verbindet!

Anschließend findet dann das Pankratius-Mahl statt. Der Fußweg von der Kirche zum Rathaus ist glücklicherweise in unserer

Gemeinde Stuhr nicht sehr weit. Ein lecker vorbereitetes Mahl erwartet uns. Natürlich gibt es auch einen guten Tropfen Wein. Weiterhin werden wir mit einigen weiteren Kostproben aus dem Repertoire der Chöre verwöhnt. Und dann

erwarten wir noch einen Überraschungsgast.

Jeder Teilnehmer am Pankratiusmahl unterstützt die Stiftung, denn der Überschuss des Abends wird für Aufgaben der Stiftung verwendet.

Der Beitrag für die Teilnahme am Pankratiusmahl beträgt 35,00 €.

Anmeldungen bitte bis zum 25. Oktober durch Einzahlung des Betrages im Kirchenbüro oder durch Überweisung auf das Konto bei der Volksbank Stuhr (BIC: GENODEF1SHR) IBAN: DE72 29167624 1111234400 Stichwort: Pankratius-Mahl

Horst Bellmer

### Tag der Regionen: 1.Oktober

Die politischen Gemeinden feiern am 1. Oktober den Tag der Regionen. Viele Veranstalter in der politischen Gemeinde Stuhr öffnen an diesem Tag ihre Türen. Eröffnet wird dieser Tag der Regionen in der Gemeinde Stuhr



durch die Erntedankgottesdienste in den Kirchen. In der Varreler Kirche wird um 18 Uhr neben dem Singen moderner Lieder im Gottesdienst das neue Kreuz erklärt.

#### Erntedank am 8. Oktober: Varrel

Gerne wollen wir in Varrel unseren Weg fortsetzen und unseren Erntedankgottesdienst in landwirtschaftlichem Ambiente feiern. Nur haben wir nicht mehr so reichlich Landwirte in Varrel und die Möglich-



Altar in der Gutsscheune

keiten einer großen Scheune oder ähnlichem sind genauso rar. Und so haben wir im Gemeindekirchenrat beschlossen, Erntedank zukünftig in der Gutsscheune zu feiern. Den Termin für unser Erntedankfest werden wir flexibel gestalten, um im Belegungsplan der Gutsscheune einen Platz zu finden. Für die Zukunft werden wir darauf achten, dass unser Erntedankfest dann auch außerhalb der Herbstferien liegt. Für dieses Jahr war dies leider nicht möglich. Und so laden wir herzlich ein zu unserem Ernte-

dankgottesdienst am 8.
Oktober um 11 Uhr
in der Gutsscheune
in Varrel. Der Delmenhorster Posaunenchor
und unser Gospelchor
werden den Gottesdienst
musikalisch gestalten. Im
Anschluss an den Gottes-

dienst laden wir herzlich zum Beisammensein bei Erbsensuppe und Getränken ein.

Eike Fröhlich

Damit die Gutsscheune wieder festlich und bunt geschmückt werden kann, bitten wir um Plünderung der Privatgärten! Bringen Sie reichlich Blühendes, Fruchtiges und Grünes, gerne auch schon mit Vasen, am Samstag, dem 7. Oktober um 16 Uhr zur Gutsscheune. Und wenn Sie mögen, bleiben Sie doch einfach da und helfen beim Schmücken.

#### Erntedank am 1. Oktober: Stuhr

Der traditionelle oldenburgische Termin für das Erntedankfest ist immer der erste Sonntag nach dem Gedenktag für den Erzengel Michael. In diesem Jahr gibt es daher keine Verwirrung mit der sonst



Altar in der Stuhrer Kirche

üblichen Ansetzung des Erntedanktages auf den ersten Sonntag im Oktober. Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am 1. Oktober in der Stuhrer St.- Pankratiuskirche, der um 9.30 Uhr beginnt, besteht auch wieder die Möglichkeit "Ausblicke auf die Region" zu erhaschen, denn die Kirchengemeinde Stuhr ermöglicht es Besuchern, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr und von 12.30 bis 15 Uhr den Turm der Kirche

zu besteigen. Aber Achtung, dies ist nur für gelenkige, schwindelfreie Menschen mit festem Schuhwerk und auf eigene Gefahr möglich.



Die Evangelische Kirchengemeinde Stuhr veranstaltet den

Stuhrer Frauenkleiderflohmarkt am

Samstag, dem **21. Oktober 2017** von **15 – 17 Uhr** 

auf Gut Varrel in der Gutsscheune

(für Kaffee und Kuchen ist gesorgt)



eranstalter: Ev. Kirchengemeinde Stuhr/Varre

### Seniorenadventsfeiern

Die Kirchengemeinden Varrel und Stuhr laden auch in diesem Jahr herzlich zu den traditionellen Adventsfeiern für Senioren ein. In diesem Jahr sind es wieder fünf Termine, da so viele kommen und wir über die Resonanz sehr froh sind.

In Stuhr: Am Dienstag, dem 5.

Dezember, Mittwoch, dem 6. Dezember, und am Donnerstag, dem 7. Dezember, jeweils von 15 bis 17 Uhr.



Advent 2016

In Varrel: Am Mittwoch, dem 13. Dezember und am Donnerstag, dem 14. Dezember jeweils von 15 bis 17 Uhr.

In beiden Gemeinden stehen besinnliche Stunden mit adventlichem Kuchen und Gebäck, weihnachtlichen Liedern und natürlich

interessanten

Gesprächen auf dem Programm. Alle Senioren über 70 Jahren bekommenoch eine persönliche Einladung ins Haus.

### Hausmeister gesucht

Seit 15 Jahren ist Manni Langner bei uns in der Kirchengemeinde Varrel Hausmeister. Zum Jahresende geht er in den wohlverdienten Ruhestand - hierzu in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes mehr.

Zum 1. Dezember möchten wir seine Stelle neu besetzen. So ist für einen Monat eine Einarbeitung möglich.

Die Stelle umfasst sechs Wochenstunden, möglichst aufgeteilt auf zwei Vormittage in der Woche. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Gezahlt wird nach kirchlichem Tarif. Der Stundenlohn liegt je nach Ausbildung zwischen 12,75 € und 13,37 €.

Als Hausmeister ist man zuständig für die Außenanlagen rund um das Gemeindehaus sowie für das Innere des Gebäudes. Es wird erwartet, dass kleinere Reparaturen selber bewerkstelligt werden. Handwerkliche Fähigkeiten und Gartenkenntnisse sind ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und Flexibilität. Eine genaue Arbeitsplatzbeschreibung kann eingesehen werden. Fragen Sie gerne nach - auch nach einem persönlichen Gespräch!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Im Namen des gesamten Mitarbeiterteams und des Gemeindekirchenrates. Eike Fröhlich

#### 10 Jahre Varreler Pastorin

Am 1. November 2007 habe ich meinen Dienst in der Kirchengemeinde Varrel angetreten. 10 Jahre Varrel, das bedeutet für mich

- ca. 600 Gottesdienste der verschiedensten Art mit Ihnen und Euch gefeiert zu haben
- ca. 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft zu haben, in der Kirche, am Gut Varrel, an der Bäke, im Silbersee oder in Österreich auf dem Berg
- ca. 300 Jugendliche zur Konfirmation geführt zu haben
- für ca. 50 Brautpaare einen Traugottesdienst gestaltet zu haben
- für ca. 250 Menschen eine Trauerfeier gestaltet zu haben und so vieles mehr!

10 Jahre Varrel bedeutet für mich, hier heimisch geworden zu sein, mich geborgen zu fühlen. Es bedeutet unzählige wertvolle Kontakte, Begegnungen, Erfahrungen und



Vor 10 Jahren

Gespräche gehabt und gemacht zu haben.

10 Jahre Varrel bedeutet, dass ich in der Offenheit, Toleranz und auch Experimentierfreudigkeit dieser Kirchengemeinde meine Arbeit in aller Freiheit gestalten durfte, dies immer mit Freude getan habe und noch tue.

Hierfür möchte ich danken und lade herzlich zu einem Sektempfang nach dem Abendgottesdienst am 2. November ein.

Ihre/Eure Pastorin Eike Fröhlich



Öffnungszeiten: Fr - So & Feiertage 14 - 18 Uhr Zusätzliche Öffnungszeit Laden: Do 15 -18 Uhr Geschlossene Gesellschaften nach Vereinbarung

Schulstraße 74 · 28816 Stuhr-Varrel Telefon 04221 58 74 226 · Mobil 0162 973 4199

"Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und legen einen neuen Geist in euch."

cafe@reinershof.de · www.reinershof.de

(Hesekiel 36,26)

### **OESTMANN & AHRENS**

IMMOBILIEN GMBH







#### Immobilien in Stuhr sind gefragt!

Sie sind Eigentümer und möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen wir darüber! Wir sind seit vielen Jahren hier erfolgreich tätig und betreuen Ihr wertvolles Eigentum immer ganz persönlich! Von der Ermittlung des marktgerechten Preises bis zum Verkauf!

Dafür stehen wir mit unserem guten Namen.





www.oestmann-ahrens.de

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

### 💢 KIRCHE**MIT**MIR.ºº

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

"Kirche mit mir": Unter diesem Leitmotiv findet am 11. März 2018 die nächste Gemeindekirchenratswahl in unseren evangelischen Kirchengemeinden statt. Alle sechs Jahre sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt und in die Wählerliste eingetragen sind, eingeladen, die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gemeindekirchenrats - die Kirchenältesten - ihrer Gemeinde neu zu wählen. Der Gemeindekirchenrat - die Pastorin oder der Pastor gehören ihm jeweils von Amts wegen an - trägt als Leitungsgremium einer Kirchengemeinde die Verantwortung für seine Gemeinde: Auf seinen monatlichen Sitzungen wird alles für die Gemeinde Wichtige geplant, erörtert, Ideen entwickelt und im gleichberechtigten Miteinander entschieden. Neues wird auf den Weg gebracht, auch gemeinsame Proiekte der Kirchengemeinden Stuhr und Varrel, wie u.a. das Konfi-Camp Radstadt und die gemeinsame Kirchenmusik. Darüber hinaus bringt sich jede Kirchenälteste und jeder Kirchenälteste entsprechend ihren bzw. seinen Möglichkeiten - Zeit, Kompetenzen, Interessen etc. - in das gemeindliche Leben ein und kann es so auf vielfältige Weise mitgestalten. Eine facettenreiche und dankbare Aufgabe!

"Kirche mit mir": Wenn auch Sie Freude daran haben, im Gemeindekirchenrat Ihrer Gemeinde – der Kirchengemeinde Stuhr mit Pastor Robert Vetter oder der Kirchengemeinde Varrel mit Pastorin Eike Fröhlich – mitzuwirken und über die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren mitzuentscheiden, sollten Sie für dieses Ehrenamt kandidieren. Wählbar sind Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und ihrer Kirchen-

gemeinde am Wahltag mindestens seit drei Monaten angehören. Wenn Sie Interesse haben zu kandidieren oder einen Wahlvorschlag einreichen möchten, wenden Sie sich doch bitte an Ihre Kirchengemeinde (siehe Seiten 46 und 47 dieses Heftes).

Rechtzeitig vor der Wahl werden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten mit der Bitte, in den Gemeindehäusern Stuhr oder Varrel persönlich oder per Briefwahl von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Gemeindeglieder in Stuhr und in Varrel entscheiden, bei der Gemeindekirchenratswahl am 11. März 2018 mitzumachen und ihre Stimme abzugeben unter dem Motto "Kirche mit mir".

Bernhard Brand





#### Zeit für den Abschied -Aufbahrung und Aussegnung

Wussten Sie schon, dass eine Aussegnung zu Hause möglich ist?

Wenn ein lieber Mensch stirbt, gerade auch wenn der Tod ganz plötzlich und unerwartet kommt, sind wir oft überfordert mit dem, was zu tun ist. Da tut es gut zu wissen, dass ich den Bestatter/die Bestatterin anrufen kann und die sich dann um alles kümmern. Der Verstorbene/die Verstorbene wird möglichst schnell von zu Hause abgeholt (im Krankenhaus ist es nicht viel anders) und alles geht seinen Gang. Das

Sterben gehört unserem **Z11** Leben dazu und doch ist es in den letzten Jahrzehnten immer mehr aus unserem Leben verdrängt worden. Und es ist dabei Wichetwas tiges verloren gegangen: dass nämlich

g e g a n g e n :
dass nämlich
ein Abschied von einem lieben Menschen
Zeit und Rituale braucht, um zu trauern
und die Trauer bewältigen zu können. Die
Aussegnung zu Hause ist hierfür eine Möglichkeit. Es ist richtig, bei einem Todesfall
das Bestattungsinstitut zeitnah zu kontaktieren. Zusätzlich kann ich beim Pastor/
bei der Pastorin anrufen und um eine
Aussegnung bitten. Wir kommen dann zu
Ihnen, nehmen uns einen Moment Zeit am
Totenbett, zünden eine Kerze an, sprechen
ein Gebet und segnen den Verstorbenen/
die Verstorbene. Auch muss der Leichnam
nicht sofort abgeholt werden - auch hierfür

kann ich mir Zeit lassen.

Die Bestatterin Angela Peters schreibt hierzu auf meine Nachfrage: "Nach dem Bestattungsgesetz besteht die Möglichkeit, dass der Verstorbene bis zu 36 Stunden zu Hause bleibt. In dieser Zeit kann die Familie in aller Ruhe Abschied nehmen. Auf alle Fälle muss aber ein Arzt benachrichtigt werden, der die Todesbescheinigung ausstellt. Außerdem sollte die Familie Kontakt mit einem Bestatter aufnehmen, um zu besprechen, ob der Verstorbene zu

Hause aufgebahrt werden/ bleiben kann. Je nach häuslichen Gegebenheiten und Krankheitsbild des Verstorbenen muss dies dann individuell entschieden werden."

In Hospizen und auf Palliativstatio-

nen wird nicht ohne Grund viel Wert auf Zeit und Rituale bei einem Abschied gelegt. Und immer wieder berichten mir Menschen, wie gut es für sie in ihrer Trauer war, dass der Abschied so möglich war. Mit der Aussegnung bieten wir Ihnen auch für zu Hause ein Ritual, das helfen kann in einer Abschiedssituation.

Im Juli dieses Jahres ist Martina Heidmann aus Stuhr ganz plötzlich im Alter von 55 Jahren gestorben. Conrad Heidmann, der Ehemann der Verstorbenen, schreibt auf der nächsten Seite über seine Erfahrungen. Eike Fröhlich



### Wir haben Abschied genommen

Als meine Frau so plötzlich und unerwartet von uns genommen wurde, standen wir alle wie in einem Vacuum da. Ein Gefühl, was keiner von uns kannte. Der engste Familienkreis funktionierte wie eine Maschine, der eine Aufgabe gestellt worden war. Ein Schutzmantel legte sich über uns, um die unglaubliche Tatsache, dass meine Frau und Mutter meiner drei Kinder auf einmal nicht mehr da war.

So ganz ohne Abschied! Es war doch noch so viel zu sagen. Irgendwas, was man immer schon mal sagen wollte. Eine Entschuldigung für etwas, ein Lob, was man nie ausgesprochen hat. Jetzt war es zu spät!! Oder? Nein das durfte nicht sein.

Ich beschloss nach unserer alten Bauerntradition, meine verstorbene Frau für die letzten Tage auf der Erde nach Hause zu holen. Zuerst war die Idee für meine Kinder gewöhnungsbedüftig, da sie es nicht kannten, einen Leichnam drei Tage im Haus zu haben. Ich kannte es, weil alle Verstorbenen des engsten Familienkreises bei uns zu Hause aufgebahrt wurden, und somit war es beschlossen.

Als der Bestatter anrief, dass er unsere Mama zu uns bringt, war eine richtige "Freude" bei allen zu spüren. Ja... Mama kommt nach Hause... Wir hatten ihr ein schönes Zimmer hergerichtet und jeder hatte etwas von sich mit hineingestellt. Bilder und Erinnerungen und ihr Lieblingsbild - eine leere Gartenbank in einem wunderschönen Blumengarten, welches sie den Namen "Ich bin dann mal weg" gegeben hatte.

Nachdem der Bestatter mit sehr viel Gefühl alles hergerichtet hatte, betraten meine Kinder und ich den Raum - ihr Zuhause - Wir konnten alle nichts sagen, waren stumm, weil das Bild, was sich uns bot, sich erst mal mit unserem Verstand vereinen musste. Irgendwie... wunderschön... Die Kinder hatten ihr die Sachen und den Schmuck für den Weg in die Ewigkeit herausgesucht, die Blumen und Kerzen, und alles zusammen war ein wunderschöner Ort des Abschiednehmens. Nach einer kleinen Weile verließen wir das Zimmer und alle mussten erst mal tief durchatmen. Ich ging nochmal in das Zimmer und stellte einen einzelnen Stuhl an den Sarg, so dass jeder, der wollte, sich dort hätte hinsetzen können, um mit ihr nochmal "zu reden".

Man möge es glauben oder nicht, wie oft meine Kinder und ich in diesen Abschiedsraum gegangen sind, alle einzeln. Morgens, über den Tag und abends, um nochmal etwas Unausgesprochenes zu sagen, und die engsten Freunde und Nachbarn - alle wollten Abschied nehmen. - Unglaublich -Und alle, die den Raum verließen, sagten anschließend "Jetzt geht es mir besser" - ein befriedigendes Gefühl.

Und als der Tag der Trauerfeier gekommen war, versammelten wir uns nochmal im Abschiedsraum. Die Pastorin sprach die Aussegnung und wir beteten alle zusammen. Als unsere Mama dann vom Bestatter abgeholt wurde, bildeten wir alle eine Spaliergasse, durch die der Sarg hinausgeschoben wurde. Und als sie vom Hof fuhr, haben wir noch einmal - winke winke - gemacht und jeder von uns war zufrieden.

Ja, jetzt konnten wir sie gehen lassen. Dieser wunderbare alte Brauch des Abschiednehmens hat unser aller Seelen gut getan.

### **Ihre Apotheke in Varrel**



Sa:

lm Graftwinkel 2 28816 Stuhr

Tel.: 04221 39 800 66 varrel@sk-apotheken.de

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08.00 - 13.30 Uhr und

14.30 - 18.30 Uhr

09.00 - 12.00 Uhr kosmetik@sk-apotheken.de

www.sk-apotheken.de

Entspannen - Loslassen - Genießen



Varreler Landstr. 103 28816 Stuhr Tel.: 04221 850 54 66



Seniorentagespflege Stuhr / Moordeich

Are Too betrout

Am Tag betreut und nicht allein...

...abends nach Hause und wieder daheim.

#### Unsere Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8.00 - 16.00 Uhr

Stellmacher Str. 7 28816 Stuhr / Moordeich

Tel.: 0421 - 16 88 94 26 Mobil: 0160 - 94 60 88 77 Fax: 0421 - 87 86 78 81

#### www.seniorentagespflege-memory.de

$$e^{i^{\pi}} + 1 = 0$$

Langjährig erfahrener Diplom-Mathematiker & Lehrbeauftragter für Mathematik erteilt professionelle Nachhilfe & bereitet auf das **Mathe-Abitur** vor.

> WoSchiele@aol.com 04221 / 68 99 250



## Evangelische öffentliche Bücherei

#### Reformationsgedenken

Bei dem großen Fest "Gemeinsam sind wir Stuhr" war die Bücherei mit ihrem Bücherflohmarkt dabei. Hier trafen sich die Menschen aus den Kirchengemeinden, um in den Buchkisten zu stöbern und um zu kaufen. Auch Wind und Regen hielten sie nicht ab, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es war für uns ein rundum gelungener und erfolgreicher Tag. Beim Frauenkleiderflohmakt am 21. Oktober sind wir dann wieder mit dabei

Ihr Bücherei Team



Vor dem großen Ansturm

#### Unsere Buchempfehlungen:



Rebecca Ehrenwirth und Nina Lieke, By a Lady Das Leben der Jane Austen

Als 1811 in London der Roman "Verstand und Gefühl" erschien, stand dort als Autorenname "By a Lady". Jetzt ist er der Titel einer Biographie über die große Schriftstellerin. Wer über sie schreibt, muss auch mutig im Dunkeln tappen. Die beiden Autorinnen kennzeichnen jeweils deutlich, an welchen Stellen sie Spekulationen anstellen und welche Fakten gesichert sind. Ein "Muss" für jeden Fan!



#### Annie Prolux Aus hartem Holz

30 JAHRE

René Sel und Charles Duquet sind zwei von hunderten Siedlern, die in der Mitte des 17. Jahrhunderts Neu-

frankreich betreten. Aus den Elendsvierteln Frankreichs kommend, haben sie den Willen und die Kraft, sich hier in den Wäldern eine bessere Zukunft zu erarbeiten. Die Wege der nachfolgenden Generationen führen durch die amerikanische Geschichte und kreuzen sich immer wieder.



Elena Ferrante
Die Geschichte der
getrennten Wege
Band 3 der
Neapolitanischen Saga
Es sind die turbulenten

1970er Jahre. Lila und Elena inzwischen erwachsene Frauen. Elena hat Neapel hinter sich gelassen, das Studium beendet und ihren ersten Roman veröffentlicht. Doch gerät sie schnell an ihre Grenzen. Ganze Welten trennen die Freundinnen, doch in diesen schwierigen Jahren sind sie füreinander da.

#### Erlesenes 2017

Der Herbst ist da und hat Lesewetter erster Güte im Gepäck! Deswegen laden wir Sie zu einem Abend mit Lesetipps zum Verschenken und Selber-Schmökern ein. Lassen Sie sich von Buchhändlerin Sabine



Jünemann eine Auswahl ihrer Lieblingslektüre vorstellen und freuen Sie sich auf spannende Zeiten am

**8. November um 19 Uhr** im Gemeindehaus







Neu- und Gebrauchtwagen - Reifenservice - Kundendienst

Autohaus Pleus GmbH - An der Schmiede 1-2 - 28816 Stuhr-Varrel Tel. 0 42 21 - 37 17 • www.autohaus-pleus.de

### Reparaturen aller Fabrikate



#### Rund um den Bau...

- Planung
- Umbau
- Grundwasserabsenkung

- Neubau
- Anbau
- Kellersanierung

- Kauf
- Renovieruna
- Grundstücke Modernisierung ... sind wir für Sie da!



### Johann Hollmanr

Hoch- und Tiefbau Grundwasserabsenkungen GmbH

An der Bahn 3 28816 Stuhr

Telefon (0421) 8 40 05-12 Telefax (0421) 8 40 05-29 www.jhollmann.de

#### Jugendandachten

Seit ein paar Jahren wird von den iugendlichen Teamern aus Stuhr und Varrel alle ein bis zwei Monate eine Andacht für die Konfirmanden vorbereitet und gemeinsam durchgeführt. Alles steht unter dem Motto "Von Jugendlichen für Jugendliche!" An diesem doch sehr kleinen Gottesdienst können natürlich auch andere Jugendliche und junge Erwachsene teilnehmen. Die musikalische Begleitung der Andacht wird häufig durch eine Gitarre geprägt, was eine gemütliche Lagerfeuerstimmung entstehen lässt und eine Abwechslung zur Orgel in der Kirche ist. Nach dem letzten Besucherrekord von etwa 50 neuen und alten Konfis freuen wir uns auf die nächsten Andachten. die am 22. Oktober und am 26. November ieweils um 16 Uhr im Gemeindehaus in Stuhr stattfinden werden. Um jedoch etwas frischen Wind in das eingespielte Team zu bringen, wird die November-Andacht von Konfirmanden mitgestaltet und durchgeführt. Genauere Infos erhaltet ihr per E-Mail von den Pastoren bezüglich der Aktivphase im Winter. Haltet euch die Termine frei, denn wir freuen uns schon auf euch.

Das Andachtenteam

#### Jugendteam



Kaum ist der Sommer vorbei, stürzt sich unser Team auch schon wieder in die Vorbereitung und Durchführung

Die Andacht im September diverser Projekte, um die Konfirmandenzeit so schön und unterhaltsam wie möglich zu gestalten. Dieses Jahr gab es bereits vor der Juleica-Schulung, die nötig ist, um die Freizeiten als Jugendlicher Betreuer zu begleiten, große



stützung von sechs n e u e n Teamern. Das "alte T e a m" heißt euch

Unter-

Teambesprechung

herzlich Willkommen und freut sich schon auf die neue Inspiration und Tatkraft. Erstmals gibt es mit Carolin und Lena für beide Kirchengemeinden gemeinsame Ansprechpartnerinnen.

Viele Grüße von eurem Jugendteam



Das Team des diesjährigen Konfi-Camps dankt den "Auto"- Sponsoren

### Lichterandacht

Am Freitag, dem **10. November**, findet um 17 Uhr **in der Varreler Kirche** wieder der Lichtergottesdienst statt.

Eingeladen sind alle Kinder, groß und klein, mit ihren Familien. Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen mit unseren bunten Laternen durch Varrel ziehen.



Vielleicht begleitet uns dabei ja wieder der "Heilige Sankt Martin" auf dem Pferd? Zum gemütlichen Ausklang stehen in der Kirche Getränke und Leckereien für alle bereit, die von den Spielkreis-Eltern vorbereitet

werden. Wir freuen uns über zahlreiche Laternenkinder! Das Spielkreisteam

#### St. Martin

Nach einer Andacht am Samstag, dem 11. November um 17 Uhr in der Stuhrer Kirche geht es über den Schützenweg

zur Wiese hinter dem Gemeindehaus, wo der Abend mit einem vorbereiteten kleinen Imbiss ausklingt.

Die Vorbereitung liegt bei dem ehemaligen Spielkreisteam der Kirchengemeinde Stuhr und vielen anderen Aktiven. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Funktionskleidung.



Robert Vetter



Meisterbetrieb Werkstatt für Grabmalkunst Inhaber: G. Böer

Individuelle Gestaltung von Grabsteinen nach Ihren Wünschen

#### 27753 DELMENHORST

Wildeshauser Straße 17 (BAB Abfahrt Delmenhorst/Deichhorst) Telefon 04221 8 23 34 - Fax 04221 8 73 32

#### Comeback!

So wie einst Michael Schuhmacher, Cat Stevens und Take That feiert auch der Kindergottesdienst von drei bis sechs Jahren nun sein Comeback!



Was machen wir so?

Singen, Beten, Erzählen, Spielen und auch Basteln sollen die Kinderherzen erfreuen lassen!

Wer gestaltet die Kindergottesdienste? Wiebke Wessels und Denis Dahlke freuen sich auf Sie! Kommet zu Hauf wie noch nie!

Wo treffen wir uns denn?

In der Kirchengemeinde Varrel treffen wir uns zum gottesdienstlichen Stelldichein! An der Varreler Landstraße 69-71 soll dies sein!

Wann genau denn?

Im 14 tägigen Turnus von 15:30 – 17 Uhr, am 27.Oktober.

Bei weiteren Fragen mögen Sie nicht verzagen. Melden Sie sich unter der Nr. 04221/3339. Vikar *Denis Dahlke* 

### Kinder und Jugend

#### In der Varreler Kirche:

14-täglich freitags:

- Kindergottesdienst für die 3-6jährigen:
  - von 15.30 17 Uhr: 27.10./ 24.11
- Lichterandacht 10.11. 17 Uhr
- Kindergottesdienst ab 6 Jahre von 15-16.30 Uhr: 20.10./ 3.11./ 17.11./ 1.12./ wöchentlich mittwochs:
- Kinderchor 4 6 Jahre 15.30 - 16.15 Uhr
- Kinderchor 11 13 Jahre 16.15 - 17.15 Uhr

• Kinderchor 7 - 10 Jahre 17.15 -18.15Uhr

#### Im Gemeindehaus Stuhr:

am ersten Montag eines Monats:

- Vorlesen, basteln und spielen, 16 bis 17 Uhr: 16.10. und 6.11. für Kinder von 3-6 (mit Elternteil)
- Jugendandachten 22.10 und 26.11 um 16 Uhr

Am 11. November um 17 Uhr Andacht zu St. Martin in der Kirche

Teamertreff in beiden Gemeinden bitte erfragen

### Glauben heißt vertrauen: ...

40 Kinder und Jugendliche haben von Januar bis September für das Musical geprobt. Wir hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen. Einige Eltern haben uns wieder beim Nähen der Kostüme, dem Kulissenbau und dem Kulissentransport geholfen. Diesen Berg an Arbeit für alle aber haben wir geschafft und am dritten September-Wochenende zwei schöne Aufführungen in der Stuhrer Kirche gezeigt.



Die Darsteller und Darstellerinnen am Samstag



Tobias als Ruben auf dem Marktplatz



Mia als Ruben auf dem Marktplatz



Die Darsteller und Darstellerinnen am Freitag

### ... der Gelähmte geht

Die Kinder hatten sehr viel Spaß am Darstellen der verschiedenen Charaktere in ihren bunten Kostümen. Sie besangen die Gemütszustände der Schriftgelehrten, des



Die Schriftgelehrten

gelähm-t e n Ruben, am Freitag von Tobias Bürk und am Sonnaben dvon Mia Lüsse dar-

gestellt, und vielen anderen Beteiligten. Es waren gelungene Vorstellungen! Wir machen weiter mit neuen Projekten und freuen uns immer über neue Mitsänger und Mitsängerinnen in unseren Chören. Immer mittwochs im Gemeindehaus in Varrel von 15.30 - 16.15 Uhr treffen sich die 4-6 Jährigen, mittwochs von 16.15 - 17.15 Uhr die 11-13 Jährigen und mittwochs von 17.15 - 18.15. Uhr die 7-10 Jährigen.

Christine Rauterberg



Beim Kulissenbau



Der gelähmte Ruben beim Flötenspiel



Die Freude ist groß: Ruben kann wieder gehen

### Konfi Camp: Das verflixte si

Zum siebten Mal jährte sich das Konficamp im Juni 2017 in Radstadt und wurde mit motivierten Konfis und einem eingespielten Team zu einem vollen Erfolg:

Denn im Hier und Jetzt, nein gar nicht! Im JETZT UND HIER haben wir den Fokus auf den Moment gelenkt und zum Nachdenken angeregt. den Morgenandachten und Abendausklängen wurde das Motto immer wieder aufgegriffen, darauf eingegangen und somit eine positive



Abendandacht im Freien

Einstellung zum Jetzt und Hier aufgebaut und zum aktiven Handeln und Ausprobieren motiviert.

Der Start in unser Konficamp erfolgte nach gemeinsamem Frühstück im renovierten Speisesaal und einer Einweisung in die geltenden Regeln im Camp. Mit einer anschließenden Rallye innerhalb der Zimmergruppen erhielten die Konfis die Gelegenheit, die Umgebung besser kennenzulernen. Nicht jedes Jahr wurden wir mit so tollem Wetter begrüßt, aber in diesem Jahr konnten die Konfis die Gegend rund um den Johanneshof bei einladendem Sonnenschein kennenlernen, und sie beantworteten auf dem Smartphone gestellte Fragen, um anschließend mit einer tollen Platzierung einen Preis gewinnen zu können.

Natürlich gehört zum Konficamp wie jedes Jahr der fast täglich stattfindende Unterricht in Kleingruppen mit je zwei Teamern. Dadurch, dass sechs bis maximal acht Konfis zusammen lernten, konnten die Inhalte ausführlich und gruppengerecht besprochen werden, sodass auch auf Fragen sehr gut Rücksicht genommen werden konnte. Die vormittags fleißig erarbeiteten Inhalte wurden im Nachmittagsprogramm

> aufgegriffen und kreativ umgesetzt. Beispielsweise widmete sich ein Tag der Erstellung einer Gemeinschaftsbibel des Konfijahrgangs, in der ieder Teilnehmer eine mit biblischer Seite Geschichte gestalten konnte. Diese wird allen Interessierten in den Kirchen Stuhr und Varrel im Wechsel zur

Ansicht ausliegen und bleibt nicht nur im Jetzt und Hier, sondern für die Ewigkeit.

Ebenfalls im Jetzt und Hier erstellt und gemacht für die Ewigkeit ist der Jesusfilm, in dem die Konfis schauspielerisch bewiesen haben, dass ein echter Jesus oder Mose in ihnen steckt.

Dieses Jahr gab es dennoch Premieren, wie beispielsweise die malerische Umsetzung von Jesuszitaten auf richtigen Leinwänden. Auch diese sind einsehbar und können zur Weihnachtszeit sogar käuflich erworben werden. Dabei gaben sich die Konfis in der Einheit reichlich Mühe und erzielten supertolle Kunstwerke.

Der diesjährige Ausflug stellte eine weitere Premiere dar, denn statt die Lichtenstein-Klamm zu besuchen, wurde neben dem Salzbergwerk ein Abstecher zu wunderbaren Wasserfällen gemacht, die bei der gesamten Gruppe für Begeisterung mit vielen aaaah's und oooh`s sorgten.

Für absoluten Enthusiasmus sorgte auch die in den Kleingruppen organisierte

### siebte Jahr war verflixt gut!



Beim Clubtanz

Taufe auf dem Gipfel des Rossbrandes. Vor allem, nachdem einige aus der Gruppe den Berg zu Fuß erklommen hatten und stolz am Gipfel angekommen waren. Nach den Feierlichkeiten auf dem Berg mit all' den dazugehörenden Utensilien sogar frischem

Das Motto auf die Straße bringen

Tauf-Ouellwasser feierten die Konfis nach dem gelungenen gemütlichen Abstieg am Abend die legendäre Tauf-Disco mit Robert als Einheitzer, und machten sich mit einem regelmäßigen Kostümwechsel einen spa-

> Abend ßigen im Kellerraum unserer Unterkunft.

> Spiel und Spaß kamen auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Das durchtrainierte Sportteam sorgte fast täglich für den morgendlichen

Frühsport und die körperliche Ertüchtigung in den Pausen. So bereitete das Team einen Clubtanz vor, der jetzt und hier vor dem Haus mit der ganzen Gruppe geübt und immer weiter perfektioniert wurde. Zu lauter Musik von Jennifer Lopez mit "I ain't your mama" sorgte

dieser Programmpunkt für besonders viel Freude.

Nachdem im großen Sinne am letzten Tag das allseits beliebte Aufräumen eingeläutet wurde, packten alle fleißig mit an und sorgten nicht nur in den Zimmern, sondern auch auf dem Gelände wieder für Ordnung. So stand anschließend der restliche Tag noch für die letzten Besorgungen in Radstadt City zur Verfügung.

Die Abfahrt erfolgte pünktlich, und nach der langen Fahrt waren alle sichtlich begeistert, wieder zuhause angekommen zu sein, wenngleich der gemeinsame Aufenthalt in Österreich auch im siebten Jahr für vermutlich jeden eine schöne und unvergessliche Zeit war!

Johanna Luhmann





Alten- und Krankenpflege Am Rathaus 7, 28816 Stuhr, Tel. 0421 / 56 32 73

## Bestattungsinstitut Ernst Warrelmann

Inh. Gerold Warrelmann

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigen aller Formalitäten
- persönliche Beratung Tag und Nacht
- klimatisierte Aufbahrungsräume im eigenen Institut
- Überführungen im In- und Ausland

Im Branden 4 27751 Delmenhorst-Stickgras / Varrel Tel. 0 42 21 - 3 02 07 • Mobil 0171 - 78 47 248

#### Silence and Music



Silence and Music – unter diesem Titel findet ein Konzert mit dem Vokalensemble allaBrema am Ewigkeitssonntag, dem

#### 26. November um 17 Uhr

in der Stuhrer Kirche statt. "Music wakes from silence" heißt es in einem Gedicht von Ursula Woods, vertont von Ralph Vaughan Williams. Und so möchte allaBrema mit leisen Tönen von stillen Landschaften, ergreifenden Melodien über die Erinnerung und spannenden Klängen, die von Leid und Zuversicht erzählen, die Zuhörer berühren. AllaBrema hat sich hauptsächlich der moderneren A-Capella-Musik verschrieben. Es erklingen u.a. Werke von Jaakko Mäntyjärvi, Richard Burchard, Alwin Schronen und Ērik Ešenvalds. Neben spannungsreichen Harmonien gibt es ausgleichende Wohlklänge, die man hören und spüren kann. Die Leitung hat Lena Sonntag. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten. allabrema

### Singen nach Lust und Laune Spezial

Nach dem `herbstlichen´ Termin im September laden wir am Mittwoch, dem 29.November um 19.30 Uhr

711m

Singen nach Lust und Laune SPEZIAL. Kurz vor der Adventszeit wollen wir wie gewohnt im Stuhrer Gemeindehaus mit Christine Rauterberg singen und uns gemeinsam mit Apfel, Punsch und Mandelkern' auf die kommende Zeit einstimmen. Wir freuen uns.

Christine, Heike und Ute.



#### GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 01.10.17	09.30 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 01.10.17	18.00 Uhr	Abendgottesdienst: Neue Lieder und Vorstellung des Kronenkreuzes Pfn. Eike Fröhlich, Christine Rauterberg und Künstlerin Gudrun Probst	Kirche Varrel
So, 08.10.17	09.30 Uhr	<b>17.n.Trinitatis</b> Vikar Denis Dahlke	Kirche Stuhr
So, 08.10.17	11.00 Uhr	Erntedank mit Posaunen und Gospelchor, Erbsensuppe (siehe S.5) <i>Pfn. Eike Fröhlich</i>	Gut Varrel
So, 15.10.17	09.30 Uhr	<b>18.n.Trinitatis</b> Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 15.10.17	11.00 Uhr	18.n.Trinitatis Pfr. Robert Vetter	Kirche Varrel
Mi, 18.10.17	19.00 Uhr	Zeit für Gehetzte, Suchende und Sehnsuchtsvolle (siehe S.37) Pfn Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 22.10.17	09.30 Uhr	19.n.Trinitatis Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 22.10.17	11.00 Uhr	<b>19.n.Trinitatis</b> Pfr. Bernd Rüger	Kirche Varrel
So, 29.10.17	09.30 Uhr	Gottesdienst zu 10 Jahren Seniorengeburtstagsfrühstück Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 29.10.17	11.00 Uhr	<b>20.n.Trinitatis mit Abendmahl</b> <i>Pfn. Eike Fröhlich</i>	Kirche Varrel
Di, 31.10.17	18.00 Uhr	Andacht zum Reformationstag mit Pankratiusmahl (siehe S.4) Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 05.11.17	09.30 Uhr	21.n.Trinitatis mit Abendmahl Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 05.11.17	18.00 Uhr	Abendgottesdienst nach Taizé, Sektempfang (siehe S.7) Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel

#### GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
Fr,10.11.17	17.00 Uhr	Lichterandacht mit Laternenlaufen (siehe S.16) Pfn. Eike Fröhlich u. d. Spielkreis-Team	Kirche Varrel und umzu
Sa,11.11.17	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug (siehe S.16) Pfr. Robert Vetter, Ute Mahlstädt- Westermann, Heike Rzepka	Kirche Stuhr und umzu
So, 12.11.17	9.30 Uhr	Drittletzter So mit Taufe Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Stuhr
So, 12.11.17	11.00 Uhr	<b>Drittletzter So</b> Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
Mi, 15.11.17	19.00 Uhr	Zeit für Gehetzte, Suchende und Sehnsuchtsvolle (siehe S.37) Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 19.11.17	09.30 Uhr	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 19.11.17	11.00 Uhr	<b>Friedensgottesdienst</b> Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
Mi, 22.11.17	19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pfr. Helmuth Schomaker, Pfr. Robert Vetter und Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 26.11.17	09.30 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 26.11.17	11.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Abendmahl und Kirchenchor Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 03.12.17	09.30 Uhr	1. Advent mit Kirchenchor Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 03.12.17	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottes- dienst mit Kirchenchor und Gospelchor, Sektempfang zur Verabschiedung M. Langner Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel

#### Sie wollen verkaufen?

Wir haben eine Vielzahl von Interessenten.

...reden wir darüber! 04241 85-154

- Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie.
- Wir vermitteln Ihnen solvente Käufer, erarbeiten die Finanzierung und begleiten Sie bis zum Notartermin.

### VoBa Immobilien

Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Volksbank Bassum, Stuhr, Syke und Weyhe mbH

www.voba-immobilien.com

Tag und Nacht persönliche Beratung



Bestattungsinstitut



Erledigung aller Formalitäten bei Behörden, Aufbahrungen in klimatisierten Räumen, Überführungen im In- und Ausland, Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

28816 Stuhr, Neuer Weg 76, Tel. 0421/560335, FAX: 0421/561254











SteinarbeitenHolzarbeiten

**Planung** 

Beratung und

Am Großen Kamp 5 • 28816 Stuhr Tel.: (0 42 21) 97 18 68 8 Fax: (0 42 21) 39 43 44

**Thorsten Mever** 

- PflanzenarbeitenWasseranlagen
- Pflegearbeiten
- Licht

info@gruenart-gartengestaltung.de

grun AKI Gartengestaltung

www.gruenart-gartengestaltung.de

#### Tauferinnerung am Silbersee



Vikar Denis Dahlke tauft im Silbersee

Es war eine ins Wasser gefallene und doch vielversprechende Premiere: Die Tauferinnerung am Silbersee. Vier Jahre nach ihrer Taufe werden bei uns die Kinder mit ihren Familien zu einem Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen. Zum ersten Mal haben wir in diesem Sommer aus den Kirchengemeinden Stuhr und Varrel gemeinsam hierzu eingeladen. Und zum ersten Mal fand die Tauferinnerung nicht in einer der beiden Kirchen, sondern im Freien am Silbersee statt. Zusätzlich hatte sich eine

Familie entschlossen, ihr jüngstes Kind bei dieser Gelegenheit dort taufen zu lassen. Trotz Regens fanden sich etwa 40 Gottesdienstbesucher am Silbersee ein. Das hat uns Mut gemacht, im nächsten Jahr an diese Premiere anknüpfen zu wollen. Es wird also auch 2018 eine gemeinsame Tauferinnerung am Silbersee geben. Und schon jetzt laden wir herzlich zu Taufen an diesem Tag ein. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Eike Fröhlich



Gottesdienst am Silbersee

### Ü-60 Ausflügler: Wismar u. Boltenhagen

Im Juli sind wir mit dem Bus nach Wismar und Boltenhagen gefahren. In der Hansestadt Wismar war es dann im Gegensatz zu Varrel trocken. Einige erkundeten die Stadt mit dem Touristenbus, andere gingen zu Fuß los, um die Kirchen und Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Interessant ist, dass eine Stadt wie Wismar mit etwa 45.000 Einwohnern so viele und große Backsteinbasiliken hat: Sankt Nikolai, Sankt Georgen, Sankt Marien usw. Nach dem Mittagessen sind wir weiter nach Bad Boltenhagen gefahren. Dort wurde uns wettermäßig alles geboten: Sonnenschein und starker Regen. Ein typisches Ostseebad mit einer Seebrücke, über die wir natürlich gelaufen sind. Kaffee und Kuchen konnte man reichlich in den vielen Cafes erhalten. Gegen Abend ging es wieder zurück nach Varrel. Im August stand das Bremer Rathaus auf dem Programm. Den Bürgermeister und einige Senatoren gab es neben vielem Sehenswertem im und am Rathaus zu sehen. Volker Brasche

#### Von Varrel nach Santiago - die

Von Toul nach Ferme de Borgirault



In diesem Jahr konnte unsere Pastorin Eike aufgrund ihres gebrochenen Knöchels leider nicht mitpilgern. Sie hatte die Woche aber in

Eine Jakobsmuschel die Woche aber in gewohnter Weise vorbereitet, so dass wir die Tour problemlos durchführen konnten. Frühmorgens am 26. August verabschiedete sie uns am Gemeindehaus mit einem Pilgersegen.

Nach relativ problemloser Anfahrt mit zwei Fahrzeugen haben wir in Toul - unserem diesjährigen Startort - am Abend eine Illumination über die Historie Touls erlebt. Eine fantastische Lichtshow wurde auf die Fassade des Rathauses projiziert und stellte ein erstaunliches Spektakel dar.

Am folgenden Tag begannen wir unsere eigentliche Tour. Die 1. Etappe führte uns über 25,5 km nach Allain. Nach morgendlicher Andacht, durch uns Pilger organisiert, starteten wir ohne Frühstück in den Tag. Nach fast drei Stunden erwarteten uns Hartmut und Ingrid an einem herrlichen Plätzchen an der Mosel zum Frühstück. Während der gesamten Woche gelang es den beiden immer wieder tolle Rast-

gelegenheiten für uns zu finden - ein großes Kompliment dafür!

Das späte Frühstück war der schlechten Wegkennzeichnung geschuldet, die zu einem Umweg von rd. 3,5 km führte. Leider setzte sich die schlechte Ausschilderung fast über die gesamte Woche fort, so dass wir vermehrt auf die technische Unterstützung des Navis angewiesen waren.

Im Laufe des Tages wurde es immer wärmer, so dass die letzten Kilometer sehr anstrengend wurden. In Allain angekommen, führte uns der Weg zunächst in die Kirche. Eine Besonderheit auf der Tour: sie war geöffnet. Die meisten Kirchen, die wir in den nächsten Tagen erreichten, waren leider verschlossen - und wenn sie offen waren, gab es keine Pilgerstempel. Daher war unsere diesjährige Stempelausbeute eher auf Hotels und Campingplätze beschränkt. Unser Etappenziel war ein sehr schönes Motel, in dem wir den Tag ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen starteten wir den langen Weg nach Neufchateau über die alte Römerstraße. Diese führte fast geradeaus an baumlosen Feldern und Wiesen vorbei. Die Temperaturen waren auch an diesem Tage sehr hoch.

Die letzten Kilometer durften wir entlang der viel befahrenen N74 nach Neufchateau pilgern. In diesem sehr hügeligen Ort erleb-



ten wir, dass man sich trotz technischer Unterstützung verlaufen kann. Statt den direkten Weg ins Hotel anzuzeigen,

Der Römerweg Hotel anzuzeigen, empfahl uns das Navi noch eine ungewollte Berg- und Tal-Sightseeingtour. Unterkunft und Essen entschädigten uns für diese Qual und Pein und waren super.

Der vierte Tag von Neufchateau nach Bourg St.Marie war der härteste mit Temperaturen von bis zu 36° und forderte die ersten Hitzeopfer, die mit unserem Begleitfahrzeug zum Ziel befördert wurden. Auch dieser Weg führte uns auf dem wenig belaubten alten Römerweg, so dass Schatten Mangelware war!

Landschaftlich wurde es langsam schöner. Wir kamen allerdings an wenigen Ortschaften vorbei, die dann auch noch in nicht so schönem Zustand waren.

Unser Ziel war der Campingplatz von Bourg

#### e 6. oder die Etappe ohne Eike

St. Marie, auf dem wir in kleinen Chalets nächtigten. Nach dem Frühstück brachen wir am frühen Morgen auf nach Epinant. Auf dieser Etappe erreichten wir in Levcourt die 1000-km-Marke.

Kurz danach begann der große Regen - ein krasser Gegensatz zu den Vortagen - und sollte uns bis zum Ende des Tages nicht



Thomas, Dagmar, Birgit und Dieter sind alle Etappen gepilgert

mehr verlassen. Unterbrochen wurde er nur während unserer

Rast in Bassencourt, wo wir bei strahlender Sonne Pause machen konnten. In Epinant erwartete uns unsere erste Gemeinschaftsunterkunft

Dort musste uns am folgenden Tag leider eine unserer Mitpilgerinnen verlassen, die den Heimweg antrat. Unser Weg führte uns durch herrliche Waldwege vorbei an einem Stausee bis nach Langres - eine herrliche alte Festungsstadt, auf einem Berg gelegen. Dadurch hatten wir am Ende noch einen mehr als beschwerlichen Aufstieg zu bewältigen, der jedoch durch einen traumhaften Blick entschädigt wurde. Auch die Altstadt und die Kathedrale waren sehenswert. Wie gut, dass wir hier ein wenig Zeit hatten, die Kulisse zu genießen.

Der folgende Tag nach Auberive stellte sich als die längste aller Etappen heraus. Auf insgesamt 35 km führte uns der Weg durch herrliche Wälder - kaum ein Auto oder Mensch begegnete uns. Am Ziel hatten wir unsere zweite Gemeinschaftsunterkunft in Mairie erreicht, und das Abendessen gestalteten wir auf dem nahe gelegenen Campingplatz in Eigenregie.

Von hier brachen wir am nächsten Tag zu unserer letzten Etappe auf. Es sollte die kürzeste und schönste Strecke werden, die fast ausschließlich durch Waldwege führte. Unser Ziel war ein altes, liebevoll restauriertes Gehöft, auf dem wir den restlichen Tag ausklingen lassen konnten, bevor wir uns auf die Heimreise machten.

Die Rückreise am folgenden Tag war gezeichnet durch viele Staus auf den Straßen und bedeutete für viele noch einmal zusätzlichen Stress.

In diesem Jahr war vieles anders, Erstmalig war die Tour zwar wieder von unserer Pastorin organisiert (fast perfekt!), aber manchmal fehlte in kritischen Momenten eben doch die lenkende Hand. Dennoch hat sich die Gruppe gut selbst organisiert.

Jeder hat zum Gelingen beigetragen. Insbesondere die von uns allen gestalteten Morgen- und Abendandachten waren für alle eine Bereicherung. Auch die abendlichen Aktivitäten wurden von allen Beteiligten gern gemeinsam durchgeführt. Positiv empfanden wir, dass wir bereits vor dem Frühstück manchen Kilometer unserer Wegstrecke absolvierten.

gesamten Gruppe möchten abschließend ein großes Lob für die positive gemeinsame Woche aussprechen.

Fazit: Pilgern ohne Eike geht - aber ohne sie fehlt etwas Entscheidendes - und mit ihr ist



es viel schöner! Buen Camino von Thomas Pfister und Dieter Stahl

### Große Resonanz beim Reformationsgedenken



Vor 500 Jahren sorgten die 95 Thesen Martin Luthers fiir viel Wirbel. In den folgenden Jahren wurde dann von allen Seiten immer wieder auf die falschen Ansichten der anderen Seite verwie-

sen. Die Fei-Bürgermeister Niels Thomsen begrüßte dieerlichkeiten im Gottesdienstbesucher Jahr 2017 setzten ganz bewusst einen anderen Akzent. Ein Zeichen für diesen war der Ort des Gottesdienstes. Bür-

Rathauses sei für die Ermöglichung herzlichst gedankt.

Dieser neue Schwerpunkt wurde in den kurzen Stellungnahmen der Gastprediger deutlich. Frau Gabriele Lachner. Ökumene-Beauftragte. zierte in ihren Worten die Notwendigkeit der Verständigung. Superintendent Jörn-Michael Schröder nahm einen Witz über

den Papst in einer Sauna als Aufhänger für den Aufruf, auch weiterhin aufeinander zuzugehen: Der Papst schwitzt erstmals in einer Sauna und es gefällt ihm so gut, dass er sagt: "So gut hab ich mich lange nicht gefühlt. Dies mach ich morgen gleich nochmal." Daraufhin erwidert seine Begleitung: "Das geht nicht! Morgen ist gemischte Sauna." "Macht nichts", antwortet der Papst, "mit den paar Protestanten





germeister Niels Thomsen v.l.: Pfarrerin Judith Matthes, Domkapitular Martin Schomaker, Kreispfarrer und den Mitarbeitenden des Bertram Althausen, Superintendent Jörn-Michael Schröder, Ökumenebeauftrage Gabriele Lachner



Die Lektorinnen und Lektoren der sieben Kirchengemeinden

werden wir auch noch fertig!" Domkapitular Martin Schomaker machte mit Beispielen aus seinem Leben deutlich, wie wichtig die Betonung der Gemeinsamkeiten ist . Kreispfarrer Bertram Althausen verglich die

Geschichte evangelischen und katholischen Christen mit der eines Geschwisterpaares und betrachtete die Ereignisse in



Sambrassa und die Blo



Die vereinten "Posaunen" aus den Gemeinden

### Christlich sind wir Stuhr 500 Jahre Reformation



den 500 Jahren unter diesem Gesichtspunkt, Lektorinnen und Lektoren aus den sieben evangelischen und katholischen Kirchengemeinden beteiligten sich am Gottesdienst Bläser aus den Gemeinden Brinkum, Seckenhausen und Heiligenrode begleiteten die Lieder und aus fast



Die vereinigten Chöre

allen Chören der Gemeinden waren Sänger und Sängerinnen mit im Projektchor für

diesen Gottesdienst aktiv. Durch die Liturgie führten vier der zur Zeit zehn ortsansässigen Geistlichen. Im Anschluss an den Gottesdienst begann das Festprogramm mit vielfältigen Möglichkeiten für Kinder, sich zu amiisieren. Vom Kaninchenstreicheln beim Verein J2. über Specksteinbearbeitung bei der Evangelischen Jugend der Wesermarsch hin zu Astronautentrainer und Bungee-Spider oder Zielangeln beim Sportfischerverein Bremen-

Stuhr, Eltern fanden beim Bijcherflohmarkt

Evangelischöffentlichen Biicherei Stuhr Schmöker zum Kilopreis oder bei der St.-Pankratius-Stiftung-Stuhr eine Käseplatte.



Gottesdienstbesucher waren zahlreich da Das Glücksrad des Landfrauenvereines Stuhr-Stickgras und die Tombola der Kirchengemeinde Stuhr sorgten für die kleine oder große Freude zwischendurch. Die von der Kreissparkasse gestifteten Flüge gewannen in diesem Jahr durchweg kleine Steppkes, die nun erst noch mal sehen

müssen, was Mama und Papa dazu wohl sagen. Da gleichzeitig der Tag der Offenen Tür der Feuerwehr Stuhr stattfand, gab es auch viel

Feuer und Wasser zu sehen. Apropos Wasser, dies kam dann auch aus den Wolken, so dass mitreißende der Bungee-Spider und Auftritt der Sambatrommelgruppe

Sambrassa kurz unterbrochen werden musste. Noch härter traf es die Blockener Blasmusikanten. Der Regen



Specksteinbearbeitung bei der Evangelischen Jugend der Wesermarsch

wollte nun nicht aufhören. Doch alle, die nun anfingen aufzuräumen, waren noch nie so spielfreudig bei ihrem freiwilligen Dienst unterhalten worden.



#### Die Reformation in Stuhr

#### Vortrag am 26. Oktober



Dr. Tim Unger, aufgewachsen in Stuhr, ist ein ausgewiesener Experte der Reformationsgeschichte Nordwestniedersachsens. Stuhr wurde evangelisch, als es zum Herrschaftsgebiet des Bischofs von Münster gehörte. Nach 1547 ist die Stuhrer Kirchengeschichte untrennbar mit der Reformationsgeschichte Delmenhorsts und Oldenburgs verbunden. Aber auch das

Bremer Ansgari-Kapitel, an das die Kirchengemeinde Abgaben zahlen musste, hatte ein Wort mitzusprechen.

Schon aus dieser Konstellation ist erkennbar, wie vielschichtig und interessant die Reformationsgeschichte sein kann.

Am 26. Oktober wird Dr. Tim Unger um 19.30 Uhr seinen Vortrag im Gemeindehaus an der Stuhrer Landstr. 142 halten. Der Eintritt ist frei. Robert Vetter



Dr. Tim Unger

#### Der Monatsspruch für Oktober

"Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut."

(Lukasevangelium 15,10)



### Der Fall Luther

Wird das Thema Luther nicht langsam langweilig? – Nein, im Gegenteil! Luthers Leben weist jede Menge "Action" auf. Unser Stück zeigt wichtige Stationen im Leben Luthers: Den Eintritt ins Augustinerkloster, den Anschlag der 95 Thesen, die Übersetzung der Bibel, den Ausbruch der Bauernkriege und nicht zuletzt seine Ehe mit Katharina von Bora. Luthers hinlänglich bekannte Biografie wird umrahmt durch einen Prozess, den Luther im Traum erlebt.

Ankläger: "Dr. Luther wird beschuldigt, den Aufstand der Bauern in Wort und Schrift vorbereitet zu haben. Dann wandte sich dieser selbe Luther jedoch gegen die aufständischen Bauern, obwohl die in ihm ihren geistigen Führer sahen. Die Anklage lautet: Dr. Martin Luther hat die heilige Sache des Volkes verraten."

Im Mittelpunkt des Stückes steht Luthers religiöse Auseinandersetzung, die sich aus seinem Ringen um Gottes Gnade und seiner kritischen Haltung gegenüber dem Ablasshandel der katholischen Kirche entwickelt. Aus diesen inneren und äußeren Konflikten schält sich Luthers reformatorisches Glaubens- und Kirchenverständnis heraus. Es wird immer gefestigter, je starrer und unnachgiebiger sich die Amtskirche gegenüber seiner Kritik verhält, die schließlich einen Ketzerprozess gegen ihn führen will. Von Station zu Station der Handlung wird dabei Luthers Haltung klarer und programmatischer. Ausgehend von seinen Zweifeln und Fragen entwickeln sich die Grundpfeiler der lutherisch-reformatorischen Lehre. Tetzels Ablasspraktiken sind Auslöser für die Veröffentlichung der 95 Thesen, mit denen er auf eine wissenschaftliche Disputation innerhalb der Kirche hofft (1517). Während des "väterlichen Verhörs" durch Cajetan in Augsburg (1518) appelliert Luther noch einmal an die Einsicht der Kirchenführung. Schließlich möchte Luther die katholische Lehre durch eine konsequente Auslegung der heiligen Schrift



### **Theater**

IN DER KIRCHE

21. Oktober um 19.30 Uhr Kirche Stuhr

Vorverkauf 15 Euro (Kirchenbüros Stuhr und Varrel, Bürgerbüro, Volksbank Filiale Stuhr)

Abendkasse 17 Euro Erm. 13 Euro (Schüler/Studenten/Menschen mit Handicap)



vor politischem Missbrauch bewahren.



### mysegaes-elektrotechnik

die zukunft installieren

Johann-Eilers Weg 37

28816 Stuhr

Tel.: 04221 /30177 • Fax: 04221 /30755

E-Mail: info@mysegaes-elt.de

Akupunktur Schröpfbehandlung Narbenbehandlung Mykoletal-System Kosmetik u.v.m.

## jungbrunnen

Inh. Janine Stahmer, Heilprakterin und staatl. anerkannte Kosmetikerin Praxis für Heilpraktik, Kosmetik, Akupunktur & Hautgesundheit www.jungbrunnen-praxis.de kontakt@jungbrunnen-praxis.de

Unterspritzung mit Hyaluron Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin!

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum · Telefon (0421) 80 94 77 79





#### Varreler Feld 62 28816 Stuhr

Telefon 04221/58779-11 Fax 04221/58779-15 E-mail: jlehmann@jlvb.de "Ihr Ansprechpartner in der Nachbarschaft"

#### Bürozeiten:

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr Fr. 8:00 – 16:00 Uhr Weitere Termine nach Absprache

In dieser Zeit können Sie z.B. auch kopieren und Faxe verschicken.

#### Angebot zum Kauf



Die Konfirmanden präsentieren einige ihrer Bilder

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen haben während des Konfi-Camps in Radstadt Bilder zu Jesus-Zitaten gemalt. insgesamt 18 Jesus-Zitate sind auf diese Art und Weise künstlerisch gestaltet worden. Erstmals sind sie auf Leinwand gemalt. erstmals können Sie diese käuflich erwerben. Bis Ende September sind die Bilder noch in der Varreler Kirche zu sehen, im Oktober und November in der Stuhrer Kirche und auch im Gemeindehaus, Schon jetzt können Sie sich für eins der Bilder als Käufer vormerken lassen - Anfang Dezember geht es dann in Ihren Besitz über. Ein Teil der Bilder ist schon verkauft - dies ist ieweils am unteren rechten Bildrand vermerkt.

Kaufpreis: 10 € plus X (das heißt: Sie zahlen 10 € für ein Bild, aber wenn es Ihnen mehr wert ist, dürfen Sie natürlich auch mehr zahlen)

Der Erlös geht zu 100% in unsere Konfirmandenarbeit. Eike Fröhlich



# Passt Ihre Immobilie noch zu Ihnen?

Wir beraten Sie gerne mit unserer kostenlosen Marktwertanalyse\* zum Wert Ihrer Immobilie!





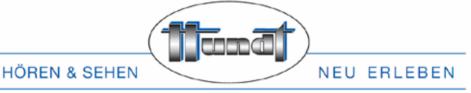


Blockener Straße 4 28816 Stuhr Tel.: 0421 / 56 97 67 4 Fax: 0421 / 56 97 67 7

www.hechler-twachtmann.de · info@hechler-twachtmann.de

\*kostenlos in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu

Ehrliche und faire Beratung liegt uns am Herzen. Seit 50 Jahren Testen Sie uns – Wir freuen uns auf Sie!



Kirchhuchtinger Landstr. 97, 28259 Bremen Tel. 0421.582339, Fax 0421.5799396 Mail: hundtoptik@online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.hundt-bremen.com

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

### Der Wert der Stille

### Zeit für Gehetzte, Suchende und Sehnsuchtsvolle



Unser Alltag wird oft bestimmt von Hektik, Zeitnot, Unruhe. Für meinen Glauben, für Gott, gibt es da kaum Zeit. Beim Pilgern durfte ich erleben, wie wichtig jedoch Stille für spirituelle Erfahrungen ist, vor allem die Stille in mir.

Anregende und lautstarke Diskussionen sind für den Glauben wichtig, natürlich auch Predigten und Vorträge, aber genauso eben auch ganz einfach Stille. Wenn etwas laut gesagt wird, ist es nicht zu überhören und ist oft beeindruckend, aber das Gesagte erreicht so nicht unbedingt das Herz. Es gibt in der Bibel eine wunderbare Erzählung von einer Gotteserfahrung des Elia. Er hat Gott im Donner und im Sturm erwartet, doch Elia hört "ein Geräusch schwebenden Schweigens", und da spricht Gott zu ihm (1. Buch der Könige, Kapitel 19). Die Erfah-

Das Reisebuch

der letzten Iranreise ist im Kirchenbüro zu einem Preis von 12 Euro erhältlich. Ein reich illustriertes, schönes Buch, in dem Autoren mit ihren ganz persönlichen Sichtweisen von der 11-tägigen Reise durch den Iran berichten, die von Teheran nach Kerman, Zein Al-Din, Khur und Semnan führte und zurück nach Teheran.

Horst Lilienthal

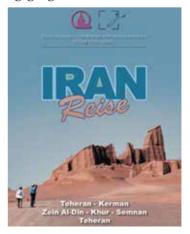
rung des Elia macht deutlich: Gott will nicht immer nur beeindrucken (auch solche biblischen Erzählungen gibt es natürlich), sondern verstanden und empfangen werden. Das ist paradox: Gott ist still und spricht dennoch. Und nur in der Stille kann das Wort Gottes die verborgensten Winkel unseres Herzens erreichen.

Martin Luther drückt es so aus: "Gleichwie die Sonne in einem stillen Wasser gut zu sehen ist und es kräftig erwärmt, kann sie in einem bewegten, rauschenden Wasser nicht deutlich gesehen werden. Darum, willst du auch erleuchtet und warm werden durch das Evangelium, so gehe hin, wo du still sein und das Bild dir tief ins Herz fassen kannst, da wirst du finden Wunder über Wunder."

Stille aber ist uns fremd, Stille will geübt sein. Und so eine Übung sind die Angebote mit dem Titel "Zeit für Gehetzte, Suchende und Sehnsuchtsvolle".

Die nächsten Termine sind am 18. Oktober und 15. November, jeweils um 19 Uhr.

In den dunklen Monaten treffen wir uns nur in der Kirche in Varrel ohne einen Schweigegang um die Bäke. *Eike Fröhlich* 





### Verkauf an jedermann – aus unserer Werksfleischerei

Besuchen Sie uns in dem neuen, modernen Werksladen in Stuhr-Varrel Auf Sie warten tolle Angebote und eine große Auswahl von Fleisch- und Wurstspezialitäten. Täglich frisch in bekannter Qualität!

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr Schulstraße 95-97 · 28816 Stuhr/Varrel Telefon 0 42 21 - 98 11 90 · www.bruenings.com



#### Der Monatsspruch für November

"Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein."

(Hesekiel 37,27)



Ersatzteile - Dienstleistungen - Handel

# Rudi Silter

Hermann-Allmers-Weg 8 - 28816 Stuhr

Tel. 04221/30074 Fax 04221/3980908 E-Mail: sivabaumaschinen@t-online.de Mobil 0172/4330074

www.sivabaumaschinen.de

#### QUICKLEBENDIG UND AKTIV

## Gezet-Filme zeigt

Am 17. Oktober um 19:30 Uhr:

### **Peloponnes**



Natur und Kultur: Das ist unsere Reise mit den Naturfreunden auf den Peloponnes. Von Korinth (und dem Isthmus von Korinth) umrunden wir die von Bergen durchzogene Insel. Wir besuchen unter anderem Epidaurus, Sparta, Gythion, Kalamata, Olympia und Mykene.

Zu sehen ist dies in meinem vertonten Film am 17. Oktober um 19:30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus in Varrel, Varreler Landstraße 69-71. Gert Zittlosen

# Am 21. November um 19:30 Uhr:

# Moldau und Elbe mit Rad und Schiff

Tschechien, das kleine Land im Herzen Europas, besticht mit ursprünglichen Flusslandschaften, malerischen Dörfern und romantischen Burgen und Schlössern. Prag, die "Goldene Stadt", ist Start und Ziel dieser schönen Rad- und Schiffsreise auf der oberen Moldau und der großen Elbe.

Zu sehen ist dies – und vieles mehr – in meinem vertonten Film am 21. November um 19:30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus in Varrel, Varreler Landstraße 69-71.

Gert Zittlosen



# Überraschungsabende

Mittlerweile hat sich wohl weitgehend herumgesprochen, was sich hinter den Überraschungsabenden verbirgt. Falls Sie noch im Dunkeln tappen, fragen Sie gerne im Kirchenbüro nach. In jedem Fall möchte ich Sie herzlich zu den nächsten Überraschungsabenden einladen und zwar am 20. Oktober und 24. November jeweils um 20 Uhr ins Gemeindehaus in Varrel. Nach dem Überraschungsteil sind Sie wieder herzlich eingeladen zu Sekt, Knabberkram und Klönschnack. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Eike Fröhlich

# Lütt beten op platt

"Dütt Johr hevt wi sogor tweemol de Wohl: To`n Bundesdag un Landdag.

Vor Johrn up so`n lüttjen Dorp, wo jeder jeden kennen de, gevt dat grode Opregung!

Dor wär in de Wohlurne wohrraftig eene Stimm for de KPD mang!

"Een Kommunist in us Dorp! Wer kunn dat blots wesen?"

Een ganze Tied loter klär sick dat op – bien Karknkoffee! Een ole Oma wunner sick luuthals, worum se de eenzige in Dorp wesen weer, de de

- K otholsche P artei D üütschland - wählt har!

vun

Also, genau överleggen, wo man sien Krüütz mokt!"

Margrit Unger

## Kartoffelsuppe Schweizer Art

#### Zutaten für 4 Personen:

350 g Kartoffeln,
250 g Zwiebeln,
3 Esslöffel Butter,
1 ½ l Fleischbrühe,
½ l saure Sahne,
100-150 g geriebener Emmentaler Käse,
Salz,
weißer Pfeffer,
1 gute Prise getrockneter Majoran
200 g Mehl,
etwas Puderzucker

Die Kartoffeln schälen und in Würfel schneiden. Die Zwiebeln schälen und fein hacken. Die Butter in einem Topf zerlassen, die Kartoffeln und Zwiebeln darin unter Rühren anbraten, bis die Zwiebeln glasig sind. Die Fleischbrühe zugießen und 25 Minuten köcheln lassen.

Die Suppe mit dem Mixer pürieren und dann wieder erhitzen.

Die saure Sahne und den geriebenen Käse zugeben und so lange rühren, bis der Käse ganz aufgelöst ist. Mit Salz, Pfeffer und dem Majoran abschmecken.

**Guten Appetit** 

Liane Ludwig

# Veranstaltungen in Stuhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Stuhr

Montag 20.00 Uhr Treffen der AA, Info: (0421) 80 90 283

und Al Anon, Info (0421) 58 30 63

Dienstag 10.00 Uhr Seniorengeburtstagsfrühstück

(am 3. Dienstag der ungeraden Monate)

15.00 Uhr Sprechcafé (für Frauen mit Migrationshintergrund)
19.00 Uhr Teamertreff (am 2. Dienstag nach Vereinbarung)

19.00 Uhr Doppelkopfrunde (am 1. Dienstag)

Mittwoch 17.30 Uhr Flötenkreis, Leitung: Eva Njiki (0421) 89 75 46 78

Donnerstag 10.00 Uhr Frauenvormittagskreis

(am 2. und 4. Donnerstag des Monats)

15.00 Uhr Frauenkreis

(vierzehntäglich in den geraden Wochen)

#### Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag 08.30 - 10 Uhr Mittwoch 15 - 16.30 Uhr Donnerstag 08.30 - 10 Uhr Freitag 15 - 16.30 Uhr

Vorlesen, Basteln, Spielen für Kinder ab drei Jahren: 16. Oktober und 6. November jeweils ab 16 Uhr



Zukunft gestalten!

Bei der Stiftung bleibt das Stiftungskapital dauerhaft erhalten. Die Zinserträge jedoch können langfristig eingeplant und für die Finanzierung anliegender Aufgaben eingesetzt werden. Unterstützen Sie uns!

e-mail: info@st-pankratius.eu Internet: www.st-pankratius.eu
Adresse: St.-Pankratius-Siftung-Stuhr c/o Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr
Stuhrer Landstraße 142, 28816 Stuhr
Volksbank Syke DE72 2916 7624 1111 2344 00



# Wärmeschutz Flachdach Fassadenbau Steildach Bauklempnerei

Alter Postweg 27 · 28816 Stuhr-Varrel · Tel. 0 42 21/28 07 35 · Fax 9 98 33 96 E-Mail: norman@cordes-bedachung.de · www.cordes-bedachung.de

### Veranstaltungen in Varrel

#### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Varrel

Montag	19.30 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Freundeskreis für Suchtkranke, Kontakt:
		Walter Schmidt, Tel: 04221-73533
		Rudi Silter Tel: 0172-4330074
Mittwoch	15.30 Uhr	Kinderchor 4-6 Jahre
	16.15 Uhr	Kinderchor 11-13 Jahre
	17.15 Uhr	Kinderchor 7-10 Jahre
	20.00 Uhr	Männergruppe "Auszeit" (jeden 3. Mittwoch
		im Monat), Kontakt: Fritz Gerstner, (04221) 3285
	19.00 Uhr	Frauengruppe "Eva, Maria und Co"
		(jeden 2. Mittwoch) Kontakt: Kerstin Schröder
		(04221) 39032 und Conny Kroll (04221) 30900
Donnerstag	15.00 Uhr	Frauenkreis ( ab 5.10 vierzehntäglich)
	15.00 Uhr	Bastelkreis (ab 12.10. vierzehntäglich)
	19.30 Uhr	Gospelchor
	19.00 Uhr	Ü-60-Ausflügler (jeden 1. Donnerstag im Monat)
		Volker Brasche (0421) 89772691

#### Veranstaltungsplan für die Gutsscheune Varrel – Oktober bis November

08.10.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst / Kirchengemeinde Varrel
21.10.	15:00 Uhr	Frauenkleiderflohmarkt / Kirchengemeinde Stuhr
22.10.	15:00 Uhr	Kindersachenflohmarkt / Kirchengemeinde Varrel
28.10	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel
24.11	20.00 Uhr	Bluegrass Jamboree (evtl. auch am 25.11.2017)
25.11.	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel
02.12	19.00 Uhr	Shanty Chor Brinkum

#### Seniorenservicebüro:

Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr, Bremer Str. 7 in Brinkum

(1.Obergeschoss) Tel.: 0421/8983344

#### Seniorenbeirat:

1. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, im Rathaus Stuhr, Blockener Str. 6, Zimmer 232, Tel.: 0421/56 95 232 **Vorsitzende:** Dagmar Bischof

Tel.: 0421 / 89 54 28

#### Hospizverein Stuhr e.V.

Wir kommen gerne! Wir sind für Sie da! Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Tel.: 0151 - 75012431

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.

Sparkasse Syke BIC: BRLADE21SYK

IBAN: DE72 2915 1700 1012 0335 75

### Familiennachrichten aus Varrel

#### Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe in Radstadt

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Wir wünschen Gottes Segen zur Trauung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Wir trauern mit den Angehörigen um

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion



Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen. Eike Fröhlich

## Familiennachrichten aus Stuhr

#### Wir gratulieren zum Geburtstag

#### 75. Geburtstage im Oktober

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### 75. Geburtstage im November

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

#### Geburtstage ab 80 im Oktober

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

# Geburtstage ab 80 im November

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe

## Familiennachrichten aus Stuhr

Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe in Radstadt

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

Wir wünschen Gottes Segen zur Trauung

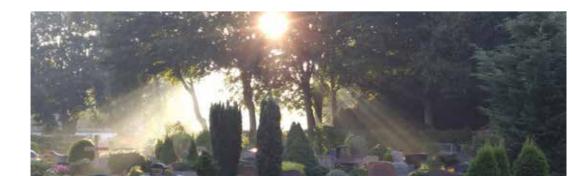
Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

Wir trauern mit den Angehörigen um

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen nur in der Druckversion

Ganz herzlich möchten wir uns für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen bedanken. Jede Spende hilft.

R.Vetter



# Ansprechpartner in Varrel



Birgit Pleus, Pfarrbüro Varreler Landstraße 69-71 28816 Stuhr-Varrel Telefon (04221) 33 39 Fax (04221) 3 98 01 90 eMail: birgit.pleus@ kirche-oldenburg.de

Internet: www.kirchengemeinde-varrel.de Bürozeiten: Di. und Mi.: 10 bis 12 Uhr



Eike Fröhlich, Pastorin Varreler Landstraße 69-71 28816 Stuhr-Varrel Telefon (04221) 39 97 41 pastorinfroehlich@gmail.com



**Bernhard Brand**1. stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 3133

#### Kirchenälteste

Mit Fragen, Anregungen und Klagen können Sie sich auch gerne direkt an die Kirchenältesten wenden:

Bernhard Brand, Fritz Gerstner, Angela Keller-Reibert, Thomas Rauterberg, Elke Scholz, Dagmar Schulenberg, Kristjan Schröder, Dieter Stahl, Christoph Stein, Margrit Unger

Als beratende Älteste wirken mit: Martin Beier, Insa Penshorn

#### Bankverbindung

Volksbank Syke

IBAN: DE84 2916 7624 1307 7007 00

**BIC: GENODEF1SHR** 



**Margrit Unger** 

 stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Telefon (04221) 30268



Angelika Stahl

Ansprechpartnerin Spielkreise Telefon (0421) 56 42 28

### Gemeinsame An

## Jugenda



Kirchen



Kirsten Artal Chorleiterin Kirchen- und Gospelchor Telefon (0177) 47 89 690

#### Freie Organisten:

Dr. Klaus Helbig, Tel. (0421)56 06 23, Christa Kieschnick, Tel. (0421) 56 03 76

# Ansprechpartner in Stuhr



 Heide Huster

 Pfarrbüro
 Stuhrer Landstraße 142

 28816 Stuhr
 Telefon (0421) 56 13 75

 Fax (0421) 56 69 073

eMail: info@kirche-stuhr.de Internet: www.kirche-stuhr.de

Bürozeiten:

insprechpartner:

Montag: geschlossen
Di. und Mi.: 8 bis 11 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr



Robert Vetter, Pastor Stuhrer Landstraße 142 28816 Stuhr Telefon (0421) 56 15 78 pastor-vetter@kirche-stuhr.de



Eike Fröhlich, Pastorin Varreler Landstraße 69-71 28816 Stuhr-Varrel Telefon (04221) 39 97 41 pastorinfroehlich@gmail.com



Herbert Kroboth
Stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrats
Telefon (0421) 56 13 79



**Igor Iskakow** Küster / Friedhof Hausmeister:

Klaus-Dieter Schneider



darbeit

Carolin Atzenhofer

jugend@kirche-stuhr.de

Lena-Marie Metje



**Olga Burmeister** Organistin Telefon (04244) 96 85 447

**Eva Njiki** Flötenkreis (0421) 89754678



Christine Rauterberg Nachwuchsarbeit christine.rauterberg@ kirche-stuhr.de

#### Bücherei-Team

Kirsten Höfener kirsten.hoefener@t-online.de

#### Bankverbindung

Volksbank Syke

IBAN: DE63 2916 7624 1100 3758 00

BIC: GENODEF1SHR

#### Kirchenälteste

Annegret Barth, Birgit Bellmer, Brigitte Evers-Plate, Bernhard Hasenberg, Herbert Kroboth, Ute Mahlstädt-Westermann, Günther Rommel, Heike Rzepka.

### Als beratender Ältester wirkt mit:

Egbert Domann

# Gut aufgehoben in Varrel



Varreler Landstraße 46 • Varrel • 0 42 21 6 80 19 37



#### Schutz durch Rollläden!

Sorgen Sie doch vor - Rollläden sind ein wahres Multitalent. Sie senken nicht nur Ihre **Energiekosten** sondern sind zudem ein idealer **Sicht-**, **Sonnen-** und **Einbruchschutz**. Fühlen Sie sich sicherer in Ihren eigenen vier Wänden!



Rollladen | Markisen Terrassendächer



Kirchhuchtinger Landstraße 78 | 28259 Bremen (direkt am Roland-Center) Tel.: 0421 58 22 56 | www.beyer-markisen.de | info@beyer-markisen.de